

PRESSEAUSSENDUNG

Wiener Gewerbe: Kommunalsteuer für Ausbildung von Lehrlingen muss fallen

3,7 Mio. Euro kassiert Wien von Betrieben, weil diese Lehrlinge ausbilden - Wien braucht einen Pakt für positive Entwicklung des Wirtschafts- und Ausbildungsstandorts

Wien, 11.11.2015 - In Wien entscheiden sich immer weniger Jugendliche für eine Lehre: Standen 2010 noch über 19.000 Lehrlinge in Wien in Ausbildung, waren es zuletzt nur noch rund 17.000. Besonders Unternehmen aus dem Gewerbe und Handwerk, Handel und der Tourismuswirtschaft haben Schwierigkeiten, freie Lehrstellen mit geeigneten Bewerbern zu besetzen. „Angesichts dieser Entwicklungen ist es höchste Zeit, die Wiener Bildungspolitik in Richtung Zukunft auszurichten. Rasche und nachhaltige Maßnahmen zur Stärkung der Lehr- und Fachkräfteausbildung sind notwendig. Speziell die Wiener Gewerbe- und Handwerksbetriebe als eine tragende Säule der betrieblichen Lehrausbildung warten auf ein starkes Signal der Wiener Stadtpolitik“, sagt Maria Smodics-Neumann, Spartenobfrau Gewerbe und Handwerk in der Wirtschaftskammer Wien. Als ersten konkreten Vorschlag zur Verbesserung der Situation rund um die Lehrausbildung in Wien schlägt die WK Wien vor:

Kommunalsteuer für Lehrlinge abschaffen

Um die betriebliche Ausbildung in Wien zu stärken, soll in einem ersten Schritt die Kommunalsteuer für Lehrlinge abgeschafft werden. Die Stadt kassiert mit dieser Kommunalsteuer drei Prozent von jeder Lehrlingsentschädigung, zahlen müssen den Betrag die Ausbildungsbetriebe. Streicht man diese Steuer, sparen sich die Wiener Ausbildungsbetriebe 3,7 Mio. Euro jährlich. Geld, das dringend für Investitionen in neue Lehr- und Arbeitsplätze benötigt wird. Zudem wäre die Abschaffung dieser Kommunalsteuer ein positives Signal der Anerkennung und Motivation für die Wiener Ausbildungsbetriebe.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. martin.sattler@wkw.at

W. wko.at/wien/presse

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>